



Vorlage	Vorlage-Nr: E 26/0026/WP17
Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement	Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:	AZ:
	Datum: 14.04.2015
	Verfasser: E 26/00
Erster Quartalsbericht 2015	
Beratungsfolge:	TOP: 3_
Datum: 05.05.2015	Gremium: BAGbM
	Kompetenz: Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt den 1. Quartalsbericht 2015 des Gebäudemanagements zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Erster Quartalsbericht 2015

Gebäudemanagement

der Stadt Aachen

Erläuterungen zur Erfolgsplanung (Anlage 1)

Der Erfolgsplan ist wie folgt gegliedert:

- | | |
|-----------|---|
| 1. Spalte | Von Betriebsausschuss und Rat ursprünglich beschlossene Werte für das Jahr 2015 |
| 2. Spalte | Anpassungen an die nachträglichen Veränderungen |
| 3. Spalte | Buchungs-Stand zum 31.03.2015 |
| 4. Spalte | Prognose zum 31.12.2015 |
| 5. Spalte | Abweichung (Spalte 4 zu 2) |

Erläuterungen zu den Ertragspositionen

Im Bereich der externen Erträge ergeben sich voraussichtlich höhere Erträge von insgesamt 24.900 Euro.

Bei den internen Erträgen ergeben sich geringfügig höher Erträge von 7.900 Euro im Bereich der sonstigen Erträge aus Kostenerstattung.

Die direkten Verrechnungen mit dem Haushalt fallen um 328.800 Euro höher aus als ursprünglich geplant aufgrund von Anmietungen für den Fachbereich Soziales (Flüchtlingsunterbringung). Diesen Erträgen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber, da die zusätzlichen Anmietungskosten aus dem Haushalt erstattet werden.

Außerordentliche Erträge haben sich im ersten Quartal in Höhe von 2.700 Euro ergeben.

Erläuterungen zu den Aufwandspositionen

Die Bewirtschaftungsausgaben liegen nach derzeitigem Kenntnisstand um 14.100 Euro höher als ursprünglich geplant.

Serviceleistungen für die Stadt werden in deutlich höheren Umfang als ursprünglich geplant geleistet, insbesondere im Bereich der externen Anmietungen im Auftrag für unterschiedliche Fachbereiche.

Dem stehen korrespondierende Erträge in gleicher Höhe gegenüber, da die Ausgaben durch die jeweiligen Bedarfsträger erstattet werden.

Bei den betrieblichen Aufwendungen ergeben sich voraussichtlich 3.500 Euro Mehrbedarf aufgrund von zusätzlich erforderlich werdenden Begutachtungen im Bereich Schadstoffe.

Im Bereich der Personalkosten fallen im Vergleich zur Ursprungskalkulation keine absehbaren Mehrausgaben an.

Periodenfremder Aufwand hat sich im ersten Quartal in Höhe von 5.000 Euro ergeben.

Resümee

Nach derzeitigem Kenntnisstand ergeben sich zum 31.12.2015 das Ergebnis verbessernde Veränderungen, so dass der geplante operative Verlust anstelle von -100.500 Euro voraussichtlich auf 87.600 Euro ab sinken.

Erläuterungen zur Vermögensplanung (Anlage 2)

Der Buchungsstand der Maßnahmen wurde mit Datum zum 31.03.2015 ausgewertet.

Maßnahmen im Haushalt der Stadt Aachen (Zeilen a bis f)

Zum 31.03.2015 wurden bislang 14,3 % verfügt.

Neue und Fortführungsmaßnahmen im Wirtschaftsplan (Zeilen 1 bis 57)

Zum 31.03.2015 sind von den insgesamt zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von rund 77,19 Mio. Euro rd. 27,17 Mio. Euro verfügt, dies entspricht einem Bearbeitungsstand von ca. 35,2 %.

Eine Mittelverlagerung in Höhe von 20.000 Euro hat stattgefunden vom Brandschutzprogramm zugunsten der Maßnahme Hansmannstraße.

Route Charlemagne (Zeilen 58)

Die bereits verfügbaren Mittel (Spalte 8) übersteigen nicht die Mittel, die insgesamt für bauliche Maßnahmen und somit den Wirtschaftsplan vorgesehen sind.

Resümee

Auch in 2015 verbleibt es bei einem als sehr hoch einzustufenden zu verarbeitenden Investitionsvolumen.

Zur Beschleunigung des vom Rat der Stadt beschlossenen Investitionsprogramms bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der erforderlichen Qualitätssicherung konnte auf der Basis der entsprechenden Beschlussfassung von Betriebsausschuss und Rat in 2014 zwischenzeitlich Personal eingestellt werden.

Anlage/n:

Anlage 1 – Erfolgsplan zum Stand 31.03.2015

Anlage 2 – Vermögensplan zum Stand 31.03.2015